

Interessenbekundungsverfahren für externe Berater*innen des Begleitprojekts **Qualitätswerkstatt 2.0** im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben!“

Die *Qualitätswerkstatt 2.0* ist ein Begleitprojekt in der zweiten Förderperiode des Bundesprogramms „Demokratie leben!“. Zielsetzung des Projekts ist die befähigende und beratende Begleitung der Akteur*innen im Handlungsfeld „Extremismusprävention“ durch Workshops, Fortbildungen und eine vor-Ort-Beratung zu einerseits projektübergreifenden Themen (u. a. Projektmanagement, Ziel- und Strategieentwicklung, Öffentlichkeitsarbeit) sowie andererseits die Begleitung von Selbst- und Rollenreflexionsprozessen im Handlungsfeld der Sekundär- und Tertiärprävention. Dieses Handlungsfeld zeichnet sich durch eine voraussetzungsvolle pädagogische Praxis aus (u. a. Erreichung und Beratung schwieriger Zielgruppen) und erfordert gezielte Maßnahmen wie Supervision zur Stärkung von Resilienz und Selbstfürsorge sowie zur Reflexion des pädagogischen Handelns.

Gegenwärtig erhalten im Handlungsfeld „Extremismusprävention“ 44 Modellprojekte eine Förderung durch das Bundesministerium für Familien, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ). Die GesBiT mbH wurde beauftragt, für diese Modellprojekte sowie weitere interessierte Modellprojekte und Vertreter*innen aus den Kompetenznetzwerken und -zentren und Akteur*innen der Distanzierungs- und Ausstiegsberatung der Landes-Demokratiezentren ein bedarfsorientiertes Begleitangebot im o. g. Sinne auszugestalten.

Die GesBiT mbH sucht für eine Tätigkeit ab Mai 2020 für ihren Pool Berater*innen, die im Rahmen des Begleitprojekts „Qualitätswerkstatt 2.0“ Akteur*innen aus dem Handlungsfeld „Extremismusprävention“ (inkl. Prävention und Deradikalisierung in Strafvollzug und Bewährungshilfe) des Bundesprogramms bedarfsbezogen unterstützen und beraten.

Mögliche Arbeitsgebiete

Die Beratungsformate der Qualitätswerkstatt 2.0 umfassen je nach Bedarfslage

- Fachberatung zu Projektmanagement-Themen
- Supervision
- (Einzel-)Coaching
- Mediation

Zweck der Beratung ist stets die individuelle Unterstützung bei der erfolgreichen Projektumsetzung im Bewusstsein der Zielsetzungen des Bundesprogramms „Demokratie leben!“. Dazu gehört u. a. die Reflexion der eigenen Rolle als Träger/Multiplikator, die Vermittlung von Projektmanagement-Expertise, die Hilfe bei Problemlagen oder Konfliktfällen im Team/Träger oder mit Kooperationspartner*innen und die Stärkung von Selbst- und Sozialkompetenzen.

Die jeweiligen Unterstützungsbedarfe sind aufgrund der vielfältigen Organisationsgrößen, -strukturen und den vorhandenen Ressourcen sehr heterogen. Die Auftragsklärung erfolgt daher individuell und gemeinsam mit dem jeweiligen Modellprojekt bzw. Akteur*in aus dem Handlungsfeld.

Potentielle Aufgabenfelder der Berater*innen umfassen u. a.

- Stärkung und Professionalisierung der handelnden Akteur*innen
- Unterstützung bei der (Weiter-)Entwicklung von Zielen und Strategien
- Unterstützung bei Selbst- und Rollenreflexionsprozessen, Stärkung der Resilienz und Selbstfürsorge: u.a. supervisorische Begleitung von Projektteams
- Konfliktmediation zwischen Kooperationspartner*innen und weiteren Akteur*innen
- Unterstützung bei der (Weiter-)Entwicklung einer wirksamen und nachhaltigen Öffentlichkeitsarbeit und beim Wissenstransfer im Handlungsfeld und in die Fachöffentlichkeit
- Unterstützung bei der Entwicklung oder Veränderung von Teamstrukturen und -prozessen
- Einführung praxistauglicher Werkzeuge und Methoden für die Planung und Steuerung von (Veränderungs-)Prozessen in der Netzwerkarbeit
- Fachberatung zu projekt-/programmbezogenen Herausforderungen (z. B. Personalentwicklung, Selbstevaluation, Wirkungsorientierung)
- Workshops und die Erstellung entsprechenden Begleitmaterials
- Erstellung von Dossiers und Handreichungen

Notwendige Qualifikationen und Voraussetzungen

- Abgeschlossenes Hochschulstudium (vorzugsweise Pädagogik, Psychologie, soziale Arbeit o. Ä.)
- Abgeschlossene Aus-/Weiterbildung zum*zur (systemischen) Berater*in/Trainer*in/Coach*in (Nachweis durch Abschlusszeugnis und/oder Mitgliedschaft in einem Fachverband)
- Hohe Kommunikations- und Kooperationsfähigkeit und nachgewiesenen Beratungserfahrung mit Akteur*innen aus dem Dritten Sektor (NGOs, Vereine, Initiativen etc.)
- Methodische Vielfalt und kontinuierliche Weiterbildung in der eigenen Beratungspraxis (z. B. durch Teilnahme an Super- und/oder Intervisionen sowie kollegialem Austausch)
- Bereitschaft zur (begrenzten) Reisetätigkeit im Bundesgebiet, zur Teilnahme an bis zu zwei Berater*innentreffen pro Jahr in Berlin und zur Beteiligung an einem digitalen Berichtswesen

Daneben sind nachfolgende Qualifikationen wünschenswert, jedoch nicht zwingend:

- Erfahrung in der Begleitung von Akteur*innen aus dem Bereich der präventiv-pädagogischen Arbeit (insbesondere der sekundären und tertiären Extremismusprävention)
- Erfahrung im Umgang mit digitalen (Fern-)Beratungstools und agilen PM-Methoden
- Erfahrung im Umgang mit öffentlichen Fördermitteln (z. B. in Bundes-/Landesprogrammen)

Bitte beachten Sie, dass Sie im Regelfall nicht als Berater*in tätig werden können, wenn Sie gleichzeitig bei einer durch das Bundesprogramm „Demokratie leben!“ geförderten Organisation hauptamtlich beschäftigt sind.

Eine wertschätzende, ressourcen- und lösungsorientierte Haltung, gendersensibles Auftreten sowie eine vorurteilsbewusste Arbeitsweise werden vorausgesetzt.

Konditionen

Die Laufzeit des ausgeschriebenen Pools ist zunächst bis 30.06.2021 begrenzt. Eine Verlängerung der Laufzeit und damit der Tätigkeit der Berater*innen ist möglich.

Personen, die in den Beratungspool aufgenommen werden, haben keinen Anspruch auf Aufträge. Der Umfang der jeweiligen Beratungsaufträge wird individuell festgelegt und beträgt i. d. R. 7-28 Stunden pro Beratungsfall.

Details der Zusammenarbeit zwischen Berater*innen und Beratungsnehmer*innen unterliegen der Vertraulichkeit. Die Vorgaben der abzuschließenden Honorarverträge, der anwendbaren Datenschutzgesetze sowie der Leitlinien und anderen Vorschriften des Bundesprogramms „Demokratie leben!“ sind einzuhalten.

Das Honorar beträgt 95€/Std. bzw. 665€/Tag zzgl. MwSt.

Notwendige Reisekosten sind entsprechend der Vorgaben des Bundesreisekostengesetzes (BRKG) erstattungsfähig. Eine Zahlung von Tagegeld sowie weitere Vergütungen erfolgen nicht.

Bewerbung

Bei Interesse bewerben Sie sich bitte mit dem beiliegenden Bewerbungsbogen, Ihrem Lebenslauf und Ihren relevanten Zeugnissen/Zertifizierungen und senden diese Unterlagen bitte in zwei PDF-Dateien (Bewerbungsbogen + weitere Unterlagen) bis zum **20.04.2020** an qualitaetswerkstatt@gesbit.de.

Im Sinne der Ziele des Bundesprogramms soll der Berater*innenpool der Qualitätswerkstatt 2.0 die gesellschaftliche Vielfalt abbilden. Wir begrüßen daher ausdrücklich Bewerbungen von Menschen unterschiedlicher Erfahrungshintergründe und Vielfaltdimensionen.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gern telefonisch unter der Nummer 030-203 89 94 40 zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

**Qualitätswerkstatt 2.0 c/o GesBiT mbH
im Bundesprogramm „Demokratie leben!“**

Kontakt

Karl-Marx-Str. 122
12043 Berlin

Servicetelefon 030 - 203 89 94 40

Servicemail qualitaetswerkstatt@gesbit.de

Projektleitung

Andrea Keppke

Weiterführende Informationen (Auswahl)

Bundesprogramm „Demokratie leben!“

<https://www.demokratie-leben.de/>

Modellprojekte der 2. Förderphase (2020-2024) im Handlungsfeld „Extremismusprävention“

<https://www.demokratie-leben.de/foerderprojekte/modellprojekte/handlungsfeld-extremismuspraevention.html>

Kompetenzzentren und Kompetenznetzwerke der 2. Förderphase (2020-2024)

<https://www.demokratie-leben.de/foerderprojekte/kompetenzzentren-und-kompetenznetzwerke.html>

Richtlinie zur Förderung von Projekten der Demokratieförderung, der Vielfaltgestaltung und zur Extremismusprävention (Förderrichtlinie „Demokratie leben!“ 2020 - 2024)

<https://www.demokratie-leben.de/bundesprogramm/ueber-demokratie-leben.html>

Strategie der Bundesregierung zur Extremismusprävention und Demokratieförderung (Juli 2016)

<https://www.bmfsfj.de/blob/109002/5278d578ff8c59a19d4bef9fe4c034d8/strategie-der-bundesregierung-zur-extremismuspraevention-und-demokratieforderung-data.pdf>

Website des Begleitprojekts „Qualitätswerkstatt 2.0“ der GesBiT mbH

<https://www.gesbit.de/demokratie-und-integrationsfoerderung/qualitaetswerkstatt-20/>

Website des Vorgängerprojekts „Qualitätswerkstatt Modellprojekte“ (2016-2019) der GesBiT mbH

<https://www.gesbit.de/demokratie-und-integrationsfoerderung/qualitaetswerkstatt-modellprojekte/>